

LWL-Klinik Lengerich

Psychiatrie • Psychotherapie • Psychosomatik • Neurologie
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

02.05.2016

Pflegekurs für Angehörige und Interessierte

Lengerich (Iwl). Angehörige, Freunde oder Nachbarn, die einen Menschen mit Demenz oder einer anderen psychischen Erkrankung in ihrer häuslichen Umgebung pflegen und betreuen, sind durch die veränderte Lebenssituation häufig selber sehr belastet. Ein Pflegekurs für maximal zwölf Teilnehmer bietet an vier Nachmittagen im kommenden Juni in der LWL-Klinik Lengerich Erfahrungsaustausch, Anleitung und Hilfestellung. „Wir möchten pflegenden Angehörige beraten und begleiten, damit sie selbst gesund bleiben, indem wir praktische Hilfen geben und Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen ermöglichen“, erklärt Marco Schäfer, Assistent der Pflegedirektion.

Themen sind unter anderem der Umgang mit veränderten Lebenssituationen, Möglichkeiten der Entlassung für pflegende Angehörige, Menschen mit einer psychischen Erkrankung (z.B. Depression, Demenz) besser verstehen, Körperpflege und Mobilisation, Kommunikation. Individuelle Themen der Kursteilnehmer werden gerne bei Bedarf bearbeitet.

Der Pflegekurs findet jeweils dienstags am 7., 14., 21. Und 28. Juni 2016, 14:30 – 17:30 Uhr, in der Abteilung Gerontopsychiatrie in Haus 15, Untergeschoss, Parkallee 10, 49525 Lengerich, statt. Bei Bedarf werden in dieser Zeit die zu pflegenden Angehörigen auf den gerontopsychiatrischen Stationen im selben Haus betreut.

Das Angebot ist kostenlos im Rahmen des Modellprojekts *Familiale Pflege* der Universität Bielefeld und in Kooperation mit der AOK.

Da der Kurs auf zwölf Teilnehmer beschränkt ist, melden Sie sich bitte bis zum 1. Juni unter Tel. 05481 12-230 oder per E-Mail an: silvia.feldmann@lwl.org

Kontakt:

Kontakt: Jutta Westerkamp
05481 12-6450 oder 0151 406 35 234
E-Mail: j.westerkamp@lwl.org

LWL-Pressestelle
0251 591-235
presse@lwl.org